



Nahezu jeder Schüler hat ein Smartphone. Dass damit auch Risiken verbunden sind, erfuhren sie bei der Medienbildungsshow. Fotos Roland Lörzer


Weiterstadt (Lör) Keine Fernsehsendung ohne Drehbuch! Was wie eine Binsenweisheit klingt, lässt die Hessenwaldschüler der siebten Klassen aufhorchen. Auch in den sogenannten Reality-TV-Shows sind Gewinner und Verlierer von Anfang an festgelegt, spielen Superstars und Dschungelcamper einfach nur eine Rolle. Jan Rathje vom hessischen Institut für Medienpädagogik erklärt erstaunten Schülern Machart, Funktionsweise und Folgen von Thrash-TV-Sendungen. Die Medienbildungsshow an der Hessenwaldschule liefert tiefe Einblicke und belegt vor allem eins: Menschen halten Bilder für die Wirklichkeit, dabei ist heute wenig so leicht zu manipulieren wie Filme und Fotos. Einsichten wie diese nahmen die Schülerinnen und Schüler von der Medienbildungsshow in der Hessenwaldschule mit nach Hause. Viele von ihnen werden ihr Handy künftig auch nicht mehr neben dem Bett liegen lassen oder in die Hosentasche stecken. Davon riet der Experte ab, weil von den Handys eine Strahlung ähnlich der der Mikrowelle ausgeht. Organisiert hat die Veranstaltung Fortbildungsbeauftragte Margarete Grothues.









 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Veröffentlicht am:





























